



Mobilitätsstrategie

HOCHDORF | 2040



Mobilitätsstrategie Hochdorf 2040

Das Thema Mobilität beschäftigt Hochdorf und das Seetal seit einiger Zeit und gewann jüngst nochmals an Wichtigkeit. Der Kanton Luzern prüfte im Zuge einer Zweckmässigkeitsbeurteilung die Frage einer Umfahrungsstrasse und entschied sich für die Variante 0+. Damit wird keine Umfahrungsstrasse gebaut, sondern der Verkehr auf dem bestehenden Strassennetz optimiert abgewickelt und der öffentliche Verkehr (öV) gestärkt.

In Hochdorf stehen einige wichtige Mobilitätsprojekte an. Die Entwicklung des Südiareals inklusive Mobilitätshub Hochdorf ist in vollem Gange. Gleichzeitig wünschen sich die Hochdorferinnen und Hochdorfer mehr Aufenthaltsqualität in den Wohnquartieren und im Zentrum sowie eine Stärkung des Fuss- und Veloverkehrs.

Angesichts der stattfindenden Entwicklungen bei begrenztem Raum wird es umso bedeutender, die vorhandene Verkehrsinfrastruktur effizient zu nutzen und eine nachhaltige Mobilität zu fördern.

Es ergeben sich Chancen, das Mobilitätsangebot in Hochdorf zu verbessern und attraktive Alternativen zum heute belasteten Strassenangebot zu schaffen. Die Angebotsentwicklungen sind aufeinander abzustimmen. Zu diesem Zweck wurde die Mobilitätsstrategie Hochdorf 2040 erarbeitet.

Die Ausgangslage

Der Binnenverkehr

Die Analyse des Nutzungsangebots ist ein wichtiger Bestandteil, um den Verkehr innerhalb von Hochdorf zu verstehen. Sie zeigt, wo die Abfahrts- und Ankunftsorte der Hochdorferinnen und Hochdorfer sind.

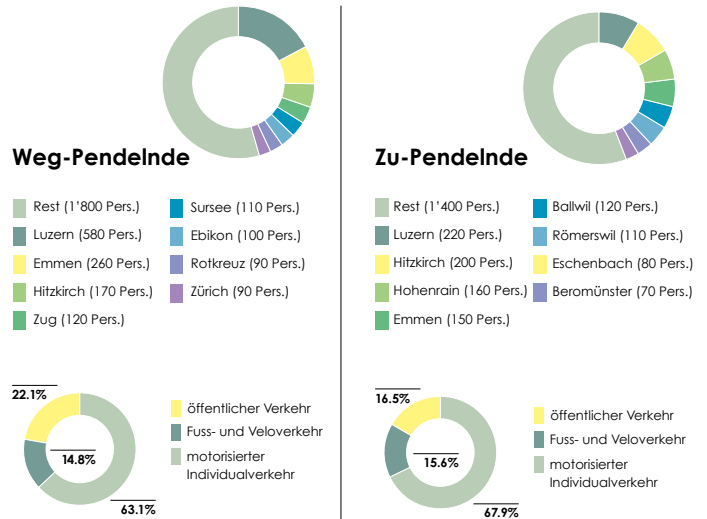
Das Nutzungsangebot in Hochdorf ist vielfältig und hauptsächlich in einem erweiterten Zentrum vorzufinden. Für die Nutzung des Angebots ist der Weg von den Quartieren und Ortsteilen in den Dorfkern und in die Arbeitsplatzgebiete notwendig. Dies zeigt sich am grossen Anteil von 70% Binnenverkehr.



- Arbeitsplatzgebiete
- Naherholungsgebiete
- Dienstleistungen
- Bildungssandorte
- Freizeitaktivitäten
- Andachtsstätten
- Pflegeheime
- ★ ÖV-Haltestellen

Der Ziel- und Quellverkehr

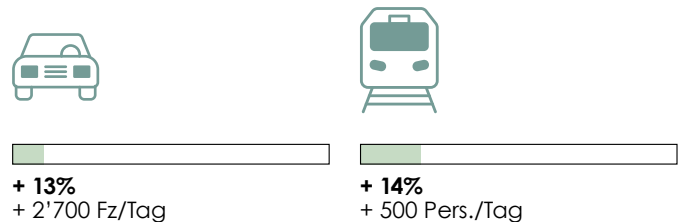
Rund 6'000 erwerbstätige Personen pendeln täglich nach Hochdorf oder von Hochdorf weg. Die Zupendlung erfolgt insbesondere aus den umliegenden ländlichen Gemeinden, die Wegpendlung in wirtschaftsstarke Gemeinden und Städte der Region. Die Hochdorferinnen und Hochdorfer profitieren von besseren ÖV-Verbindungen als die Nachbargemeinden, weshalb der ÖV-Anteil bei der wegpandelnden Personen höher ist.



Die Entwicklung

Die Bevölkerung in der Schweiz und im Kanton Luzern wird in den kommenden Jahren zunehmen. Hochdorf rechnet aufgrund seiner Zentrumsfunktion weiterhin mit einem stabilen Bevölkerungswachstum.

Das Wachstum generiert zusätzliche Mobilitätsbedürfnisse und damit Verkehr, weshalb eine nachhaltige Mobilitätsplanung notwendig ist. Mit einer herkömmlichen Planung wird der Strassenverkehr bis 2040 voraussichtlich um weitere 13% zunehmen. Das entspricht rund 2'700 zusätzlichen Fahrzeugen pro Tag.



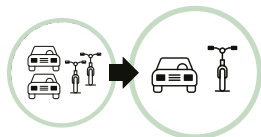
HochDorf der kurzen Wege

Die Vision

Hochdorf bietet direkte, sichere und attraktive Mobilitätsangebote. Die Verbindungen laden ein, sich ressourcenschonend zu bewegen. Die Menschen bewegen sich bewusst, gesund und nachhaltig. Wenn immer möglich, wird das Ziel zu Fuss, per Velo oder öV erreicht.

Die Gemeinde Hochdorf sorgt für eine nachhaltige, differenzierte, einfach zugängliche und zuverlässige Mobilität und hat damit die Absicht, das Wachstum des motorisierten Individualverkehrs (MIV) bis 2040 zu stoppen. Das heisst, dass alternative Angebote (bspw. Digitalisierung, Nahversorgung) oder nachhaltigere Mobilitätsformen (bspw. öV, Fuss- und Veloverkehr) so attraktiv sind, dass ab 2040 in Hochdorf kein zusätzlicher Autoverkehr mehr entsteht.

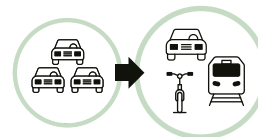
Verkehr vermeiden



heisst **Mobilitätsbedürfnisse reduzieren**.

- Die Bevölkerung und die Unternehmen sind auf das Thema sensibilisiert und leisten einen Beitrag zur Mobilitätswende.
- Die Nutzungsangebote sind im Sinne der Abstimmung von Siedlung und Verkehr überprüft und wo notwendig gestärkt oder mit neuen Angeboten ergänzt.
- Bei relevanten Bauprojekten sind Mobilitätskonzepte Bestandteil.
- Das flexible Arbeiten ist durch die Unternehmungen gefördert.
- Die Verkehrsnetze sind so optimiert und ergänzt, dass die Ziele direkt erreicht werden können und Mehrverkehr vermindert ist.

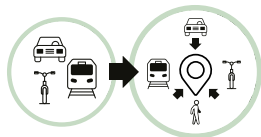
Verkehr verlagern



heisst **Verkehr zeitlich und zu flächeneffizienten und kollektiven Verkehrsmitteln verschieben**.

- Der Modalsplitanteil des MIVs ist reduziert.
- Die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des öV und des MIV sind gestärkt.
- Die Fuss- und Veloverbindungen sind direkt und sicher ausgebaut.
- Die Quell- und Zielorte des öV und Fuss- und Veloverkehrs sind attraktiv gestaltet.
- Bei relevanten Bauprojekten sind Mobilitätskonzepte Bestandteil.

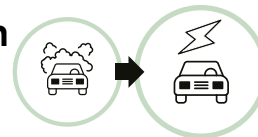
Verkehr vernetzen



heisst **Mobilitätsformen besser aufeinander abstimmen**.

- Hochdorferinnen und Hochdorfer leben multimodal und nutzen verschiedene Verkehrsmittel.
- Der Mobilitätshub Hochdorf als regionaler Verkehrsknotenpunkt ist entwickelt und gebaut.
- Der bequeme Umstieg zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln ist bei allen öV-Haltestellen möglich.
- Digitale Angebote zur Vernetzung der verschiedenen Verkehrsmittel sind geplant oder umgesetzt.
- Sharing-Angebote sind wo sinnvoll etabliert.
- Die regionale Zusammenarbeit in der Verkehrsplanung wird gelebt.

Verkehr verträglich abwickeln



heisst **Belastung des verbleibenden Verkehrs minimieren**.

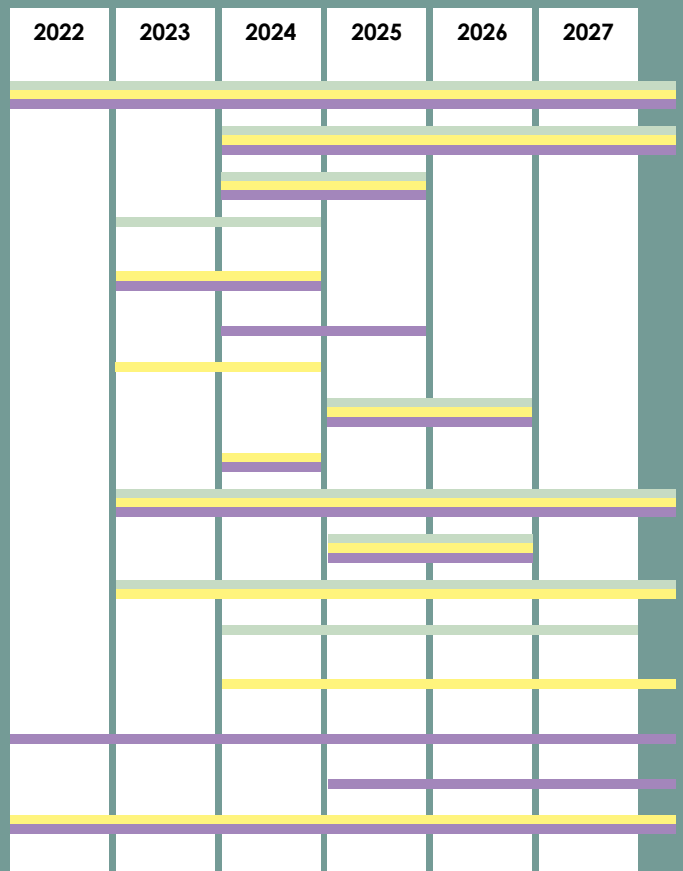
- Verkehrsflächen werden flächeneffizienter genutzt.
- Die Emissionsbelastung ist reduziert, der Strassenraum sicher nutzbar und die Aufenthaltsqualität erhöht.
- Die Verkehrsräume sind für alle Verkehrsteilnehmenden sicher und bedürfnisgerecht gestaltet.
- Alternative Antriebe sind gefördert und die notwendigen Infrastrukturen vorhanden.

Die Projektübersicht

Damit die Zielsetzungen der Mobilitätsstrategie Hochdorf 2040 erreicht werden können, ist die Mobilität gesamtheitlich und nachhaltig zu planen. In den kommenden Jahren werden dafür verschiedene Projekte durchgeführt:

— öV — LV — MIV

- _____ K16 Planung / Massnahmen aus ZMB-Synthese
- _____ Gesamtverkehrskonzept Seetal
- _____ Masterplan Mobilität bestehend aus:
 - _____ – öV-Konzept
 - _____ – Strassengestaltungskonzept
 - _____ – MIV-Erschliessungskonzept
 - _____ – Fuss- und Veloverkehrskonzept
- _____ Gesamtrevision Verkehrsrichtplan
- _____ Gesamtrevision Parkplatzreglement
- _____ Mobilitätsmanagement Gemeinde und Unternehmen
- _____ Revision Siedlungsleitbild
- _____ Entwicklung Mobilitätshub Hochdorf mit Ausbau öV-Angebot
- _____ BehiG Ausbau öV-Haltestellen
- _____ Optimierung und Ausbau Fuss- und Velowegnetz
- _____ Bewirtschaftung und Signalisation öffentliche Parkplätze
- _____ Netzoptimierung Gemeinde- und Privatstrassen
- _____ Ausbau Sharingangebote



Stand März 2024



Weitere Informationen zur Mobilitätsstrategie und zum Stand der Projekte finden Sie unter hochdorf.ch/mobilitaetsstrategie2040



Gemeinde Hochdorf
mehr als ein zentrum

Gemeinde Hochdorf

Hauptstrasse 3 | 6280 Hochdorf

041 914 17 17 | info@hochdorf.ch | www.hochdorf.ch



Mobilitätsstrategie

HOCHDORF | 2040